



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.

Pressemitteilung

Kontakt:
Dr. Daniela Sandner
daniela.sandner@heimat-bayern.de

Geschäftsstelle
Ludwigstraße 23 Rgb.
80539 München

Telefon 089 286629-24
Telefax 089 286629-28

29.08.2024

Doppelspitze in der Volksmusik

Alois Schmelz und Sebastian Gröller übernehmen Leitung der Abteilung Volksmusik im Landesverein für Heimatpflege

Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege freut sich auf neue Chefs in seiner Volksmusik-Abteilung. Mit Sebastian Gröller und Alois Schmelz treten zwei Musikanten aus Niederbayern diese wichtige Aufgabe an. Sie bringen eine große Leidenschaft für die Volksmusik mit, auch wenn sie schon in anderen Genres wie Punk und Hiphop unterwegs waren. Mit ihrer Arbeit wollen sie möglichst viele, insbesondere junge Menschen für traditionelle Musikformen begeistern.

Alois Schmelz: Volksmusik im Blut

Alois Schmelz, geboren 1969 im Rottal, ist tief in der bayerischen Volksmusik verwurzelt. Er entdeckte seine Liebe zur Musik bereits im Alter von zehn Jahren in einer Blaskapelle. Seitdem ist die Volksmusik ein fester Bestandteil seines Lebens. In München gründete er 2004 die Kapelle „G.rag und die Landlergschwister“, die Zwiefache, Walzer, Polkas und mehr im Repertoire hat. Er spielt Flügelhorn, Trompete, Basstrompete und Es-Trompete.

„Volksmusik hat eine große gesellschaftliche Kraft. Sie verbindet Menschen über Generationen hinweg und baut Barrieren ab“, so Schmelz.

Für seine neue Aufgabe hat er klare Ziele: *„Mir geht es darum, möglichst viele junge Menschen für Volksmusik zu begeistern und Talente zu fördern. Dafür ist eine gemeinsame Anstrengung aller Akteure notwendig – von Pädagogen bis hin zu Behörden.“*

Sebastian Gröller: Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Sebastian Gröller, geboren 1993, stammt aus Arnbruck im Zellertal. Er wuchs in einer musikalischen Familie auf und (er-)lebte Volksmusik von Kindesbeinen an. Obwohl er zunächst verschiedene Instrumente ausprobierte, blieb er schließlich bei den Blechblasinstrumenten und spezialisierte sich auf die Trompete.

Gröller sieht in der Volksmusik vor allem eine tief verbindende Kraft: *„Wenn ich mit meinen Brüdern spiele, verstehen wir uns auf einer Ebene, die über Worte hinausgeht. Diese Verbindung ist es, die Volksmusik für mich so besonders macht.“*



Auch er hat viel mit seiner neuen Stelle vor: *„Ich möchte das Angebot für junge Menschen erweitern und ihnen die Freude an Volksmusik näherbringen. Volksmusik ist eine Welt, in der Fremde zu Freunden werden. Es ist wichtig, dass wir das auch in einer globalisierten Welt weiterleben.“*

Gemeinsam für die Zukunft der Volksmusik

Schmelz und Gröller verbindet nicht nur ihre Leidenschaft für die Volksmusik, sondern auch eine mehrjährige musikalische Zusammenarbeit. Nun freuen sie sich, ihre Kräfte auch im Landesverein für Heimatpflege zu bündeln. *„Wir möchten die Volksmusik in ihrer ganzen Vielfalt weitertragen und noch mehr Menschen dafür begeistern – von Jung bis Alt“*, betonen die beiden. Der Landesverein für Heimatpflege ist überzeugt, dass die neue Doppelspitze die Abteilung Volksmusik mit frischen Impulsen und viel Herzblut in eine erfolgreiche Zukunft führen wird.